

# Erinnern an die NS-Zeit in Hessen

## Eine Ausstellung der LAG

In Hessen wird die Erinnerung an die NS-Zeit durch zahlreiche Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen lebendig erhalten. Sie entstanden überwiegend seit Beginn der 1980er Jahre. Seit dieser Zeit arbeiten dort teils fest angestellt, mehrheitlich jedoch ehrenamtlich viele Bürgerinnen und Bürger mit. Sie stellen Verbindungen zu ehemals Verfolgten und deren Familien im Inland und im Ausland her, begleiten Schülerinnen und Schüler bei ihren Besuchen in den Gedenkstätten oder bei Schulprojekten, kümmern sich um den Erhalt ehemals jüdischer Gebäude oder Orte der Verfolgung. Sie erforschen die lokalen und regionalen Erscheinungsformen der NS-Diktatur. Sie erinnern an Verfolgung und Widerstand, an Zwangsarbeit und Euthanasie, an das Leben von Juden, Sinti und Roma. Dabei tragen sie der komplexen Vielfalt der Lagerformen und Repressionsinstanzen im NS-Staat ebenso Rechnung, wie sie verloren geglaubte religiöse und kulturelle Traditionen dem Vergessen entreißen und den Opfern Gesicht und Würde wiedergeben.

Seit 1999 haben sich zahlreiche dieser Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen in der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Hessen (kurz: LAG Hessen) zusammengeschlossen. Die LAG Hessen ist ein landesweiter Zusammenschluss, der für alle in der Erinnerungsarbeit tätigen Einrichtungen und Initiativen offen ist. Die LAG Hessen will dabei eine intensivere Kooperation und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern ermöglichen. Sie soll darüber hinaus auch die Arbeit der zahlreichen, oft wenig bekannten Gedenkorte und Erinnerungsinitiativen bekannter machen. Hier finden sich ExpertInnen der lokalen NS-Geschichte, die nicht zuletzt auch mögliche Ansprechpartner für Schulen und Interessierte z.B. für historische Projekte sein können.

Mit Vortragsveranstaltungen, Lesungen, Konzerten, Ausstellungen u.v.a.m. bieten die Initiativen der LAG Hessen nicht nur ein interessantes Veranstaltungsprogramm an, sondern verankern das Gedenken an die NS-Zeit in der lokalen und regionalen Kulturarbeit.

<http://www.gedenken-in-hessen.de>